



## **Kontakt**

Landesseniorenvertretung  
Sachsen-Anhalt e.V.

### **Geschäftsstelle:**

Am Fuchsberg 8  
39112 Magdeburg

### **Sprechzeiten:**

nach Vereinbarung

Telefon: +49(0)391 990 23840

Fax: 0391 99075426

Mobil: +49(0)178 54 56 731

### **E-Mail:**

[info@lsv-sachsen-anhalt.de](mailto:info@lsv-sachsen-anhalt.de)

Weitere Informationen über  
[www.lsv-sachsen-anhalt.de](http://www.lsv-sachsen-anhalt.de)

# **APPELL DER ÄLTEREN MENSCHEN an Politik und Verwaltung auf Landes- und Bundesebene**

## **Was wollen wir?**

**„Das Leben muss leistbar und bezahlbar  
bleiben für ältere Menschen“**



gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und  
Gleichstellung

## Organisation

Die Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V. besteht aus Vertretenden der Seniorenvertretungen der Landkreise und kreisfreien Städte.

Wir vertreten die Interessen älterer Menschen und ihrer Mitgliedsorganisationen im Land Sachsen-Anhalt.

Wir engagieren uns für ein realistisches Bild von älteren Menschen und setzen uns dafür ein, dass ältere Menschen

- **in Würde und materieller Sicherheit leben,**
- **selbstbestimmt über ihr Leben entscheiden und**
- **aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und den generationsübergreifenden Dialog mitgestalten.**

---

**Ziel** der älteren Menschen ist es, die gewonnenen Jahre bei möglichst **guter Gesundheit** und in möglichst **hoher Lebensqualität** zu erleben.

**Wichtige Voraussetzungen** hierfür sind, dass ältere Menschen ihr Leben so lange wie möglich **aktiv und selbstbestimmt gestalten** und dass sie ihre Ressourcen und Stärken ausschöpfen können. Hierzu gehört auch die Möglichkeit eines **Lebenslangen Lernens**, um individuelles Wissen und auch individuelle Gesundheitskompetenzen zu stärken. Auch **Kunst und Kultur** aktiv zu gestalten sowie zu rezipieren, ist ein wichtiges Ziel zur Sicherung einer hohen Lebensqualität.

## Dringende Handlungsfelder

**Die Preise in Deutschland steigen so schnell wie seit rund 30 Jahren nicht mehr. Immer mehr Menschen fürchten nun um ihre Altersvorsorge bzw., dass ihre Rente nicht ausreichend ist.**

### Was ist zu tun?

1. Erstellung eines Seniorenpolitischen Konzeptes für das Land Sachsen-Anhalt
2. Maßnahmen zur Stärkung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum
3. Bürgerschaftliches Engagement älterer Menschen stärken
4. Landesweiter Ausbau und Stärkung der kommunalen Seniorenvertretungen einschließlich Beratungen
5. Schaffung eines Altenhilfestrukturegesetzes für das Land Sachsen-Anhalt
6. Einbeziehung der Landesseniorenvertretung bei Gesetzgebungen
7. Mehr Öffentlichkeitsarbeit für ältere Menschen (nicht nur digital)
8. Schaffung von Maßnahmen, um die erhöhten Preise für Ältere zu minimieren, damit nicht folgende Probleme eintreten, wie
  - Ältere können keine Nebenjobs mehr ausüben wegen erhöhten Kraftstoffpreisen
  - Steigerung der Altersarmut
  - Zunahme der Vereinsamung mit erhöhten Suizidversuchen
  - Ältere Menschen können kein Fahrzeug halten, um Arztbesuche oder Einkäufe selbständig durchzuführen
  - Einschränkung der sozialen und gesellschaftlichen Kontakte
  - Reduzierung der ehrenamtlichen Tätigkeit
  - Höherer Krankenstand (z.B. Heizung sparen) und damit höhere Kosten bei den Krankenkassen
9. Änderung der Kilometerpauschale im Bundesreisekostengesetz (z.Zt. 0,20 €/km)
10. Kriterien bei Besteuerung der Renten dringend novellieren